

Dokument	AA	Gültig ab	25.09.2019	Version	2.0
Erlassen durch	Prof Guckenberger	ErstellerIn	J. Heitmann / P. Balermpas	Ersetzt	1.0
Geltungs- bereich	Klinik für Radio- Onkologie	Dateiname	RT_Larynx_2.0		

Primäre Radio(chemo)therapie Larynx- und Hypopharynxkarzinom

Rechtfertigende Indikation T1 bis kleines T2 N0: Evidenz Die prospektiv-randomisierte DAHANCA 6/7- Studie untersuchte den Einsatz der Strahlentherapie mit 6 Fraktionen wöchentlich für Patienten Overgaard et al., Lancet. 2003 Sep mit lokal begrenzten Larynxkarzinomen. Insgesamt konnte mittels 20;362(9388):933-40 Radiotherapie mit 6 Fraktionen pro Woche bei der grossen Mehrheit der Patienten der Tumor kontrolliert und die Larynxfunktion erhalten werden. Die definitive Strahlentherapie mit dem Ziel des Organerhalts für das neu diagnostizierte, lokal begrenzte Larynxkarzinom ist gemäss NCCN und ESMO Leitlinie als etablierte Option anzusehen. Rechtfertigende Indikation lokal fortgeschrittenes Larynx-Ca: Die prospektiv-randomisierte R91-11- Studie untersuchte den Einsatz der Strahlentherapie mit gleichzeitiger Cisplatin-basierter Chemotherapie für Forastiere et al., N Engl J Med. 2003 Nov Patienten mit lokoregional fortgeschrittenen, potentiell operablen<mark>27;349(22):2091-8.</mark> Larvnxkarzinomen. Insgesamt konnte mittels Radiochemotherapie bei der grossen Mehrheit der Patienten der Kehlkopf erhalten bleiben. Die simultane Chemotherapie war mit einem klinisch und statistisch signifikanten Vorteil bzgl. Larynx-Erhalt verglichen mit alleiniger Bestrahlung (p<0.001) assoziiert. Somit ist die definitive Strahlentherapie simultan zu Cisplatin mit dem Ziel des Organerhalts für das neu diagnostizierte Larynxkarzinom gemäss NCCN und ESMO Leitlinie als etablierte Option anzusehen.

	
Einschlusskriterien:	
Histologisch gesichertes Larynxkarzinom	
Staging mind. mittels CT Thorax/Abdomen	
Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert	
Ausschlusskriterien:	
Bei T4 mit vorbestehendem Funktionsverlust primäre	
Laryngektomie Therapie der Wahl plus Adjuvanz	
Staging:	
CT Thorax/Abdomen ab T2	
Untersuchungen vor RT:	
Audiometrie, falls Cisplatin geplant	
 Labor (Krea, TSH wegen KM und ggf. CHT, BB) 	
Bei geplanter RCHT immer prophylaktische PEG empfehlen	
Schluckabklärung / Phoniatrie empfehlen	
Herdabklärung, ggf. Zahnsanierung	
ERB-Anmeldung	
Bei kardialen Vorerkrankungen (ext. Voruntersuchungen >6	
Monate her) und geplantem Cisplatin Echokardiographie	
Indikation für konkomitante CHT	
 Lokal fortgeschrittenes Karzinom (sicher ab T3, ggf. ab T2b), N+ 	CHT: Blanchard et al., Radiother Oncol.
Wenn Nierenfunktion oder Hörvermögen Cisplatin nicht zulässt,	2011 Jul;100(1):33-40.
dann Cetuximab oder Carboplatin-basierte CHT	Cetuximab: Bonner et al., Lancet Oncol.
	2010 Jan;11(1):21-8.
Planungs-CT:	
ohne Mundkeil	
mit KM auch beim Adaptations-CT ausser KI	
Rückenlagerung, 5-Pkt-Maske	
Nicht schlucken (bei T1/2 Larynxkarzinom)	
Evtl. Align-RT Maske bei Larynxkarzinom T1/T2	
Flab:	
Immer falls ant. Kommissur befallen	
wenig prälaryngeales Fett	
Zielvolumen Definition	Primarius: <u>Gregoire, Evans, Le et al.,</u>
Gemäss verlinkten Papers	Radiother Oncol, 2018 19
• Elektive LAW: ab T2 Level II-IV bds. (+Level V falls N+), Level VIa	LK-Target: <u>Biau et al., Radiother</u>
(soft tissue extension, ant. Kommissur, Ösophagusmund,	Oncol, 2019 43
Tracheostoma)	LAW: <u>Gregoire, Ang, Budach et al.,</u>
	Radiother Oncol, 2014 44

OAR Definition nach Lokalisation	
Aryknorpel (hpts. Gegenseite)	
• Ösophagus	
Speicheldrüsen bds.	
Pharyngeal Constrictor	
Spinalkanal	
• Lungen (bei LAW)	
Plexus brachialis bei N+	
Dosierung und Fraktionierung	
Lokal begrenztes Karzinom:	
• 33-34 x 2 Gy = 66-68 Gy akzeleriert 6x/Woche	
Lokal fortgeschrittenes Karzinom:	
• 1. Serie: 25 x 2 Gy = 50 Gy auf Tumor und LAW (3mm PTV-	
margin)	
• 2. Serie: 5 x 2 Gy = 60 Gy kum. erw. Tumorregion (3mm PTV-	
margin)	
 3. Serie: 5 x 2 Gy = 70 Gy kum. auf den Primarius (3mm PTV- 	
margin)	
 Cisplatin konkomitant 100mg/m²KOF alle 3 Wochen aufgeteilt 	
auf 50mg/m ² KOF an 2 aufeinanderfolgenden Tagen	
Bei Komorbiditäten:	
• Cisplatin 40mg/m²KOF erwägen	Bonner et al., Lancet Oncol. 2010
 Cetuximab 400mg/m²KOF loading dose, 250mg/m²KOF 	Jan;11(1):21-8.
weekly	
 Carboplatin AUC2 weekly +/- Taxol 25 mg/m²KOF 	Fietkau et al., Radiother Oncol, 2020
Hyperfraktioniert-akzeleriert (HART-Protokoll) erwägen	
statt CHT	
Bestrahlungsplanung	
Auf Planungs CT	
6MV, 10MV oder 18 MV	
VMAT-Plan	
Ggf. Flab	
Planakzeptanzkriterien	
Entsprechend Planungskonzept	
Bestrahlungsapplikation	
Kontrollbildgebung gemäss IGRT-Protokoll Vorschlag: 3x/Woche	
initial, wenn gut 1x/Woche CBCT, sonst kV/kV	
• Ggf. Align-RT	
Offline review durch zuständigen Assistenzarzt/Kaderarzt	

Nachsorge

- klinische Nachsorge bis zum Abklingen der Akuttoxizitäten
- Nach 6-8 Wochen klinische Nachsorge in der interdisziplinären ORL-RAO Tumorsprechstunde
- Erste Bildgebung nach 3 Monaten, vorzugsweise FDG-PET-CT
- Brief an Zuweiser, Hausarzt und alle involvierten Ärzte

PET-CT: <u>Mehanna N Engl J Med. 2016</u> Apr 14;374(15):1444-54